



Eine starke Beteiligung gab es auch bei den Kinderläufen: Der Nachwuchs hatte selbstverständlich kürzere Strecken zu bewältigen.

Foto: Andreas Fischer

# Cross-Lauf-Mekka Freudenberg

Auch prominente Starter nutzen die anspruchsvolle Strecke bei der 43. Veranstaltung des LC Wuppertal.

Von Erdinc Özcan-Schulz

Die Zufriedenheit stand Norbert Korte ins Gesicht geschrieben: Bei kaltem, dafür aber sonnigem Wetter konnte der Cheforganisator des LC Wuppertal am Samstag rund 300 junge und erwachsene Läufer zum 43. Wald und Crosslauf „Rund um den Freudenberg“ begrüßen. Hatte er sich aufgrund der Wettervorhersagen vom Vorabend noch sorgen müssen, konnten die 40 fleißigen LCW-Helfer am Samstag dann doch alle Startunterlagen loswerden. Auffällig: Der LCW lockt außergewöhnlich viele Starter aus den umliegenden Städten an.

Eine Schrecksekunde war allerdings zu überstehen, als eine

junge Starterin des Solinger SC kurz vor dem Ziel zusammenbrach. Ihre Eltern gaben später vor zu Hause Entwarnung.

Für den kleinen Oliver aus Wuppertal wird es aus anderen Gründen ein unvergesslicher Tag bleiben. Fast hätte er es bei seinem ersten Lauf überhaupt schon aufs Treppchen geschafft. Der Sechsjährige ist gerade seit 14-Tagen beim Polizei-Sportverein aktiv und lag vor der Ziellinie des 400-Meter-Stadionlaufs auf dem zweiten Platz, bevor er von zwei „erfahreneren“ Konkurrenten noch abgefangen wurde. „Nächstes Jahr mache ich wieder mit und dann will ich gewinnen“, sagte der Kleine nachher selbstbewusst.

Benjamin Lehmann von der

LG Wuppertal nahm den Crosslauf über 6,2-Kilometer als Vorbereitung auf die Nordrhein-Cross-Meisterschaften in Wasenberg am kommenden Wochenende. „Hier zeigt Dir die Strecke immer gut, wo Du stehst“, bezeichnet der Bergische Meister den LCW-Lauf als eine gnadenlos ehrliche Standortbestimmung.

**Wuppertal erwehrt sich der Leverkusener Konkurrenz**

Solo wurde er gegen die starke Konkurrenz einiger Leistungssportler „nur“ Neunter, siegte aber mit Daniel Walter und Pietros Arey hauchdünn im Team vor dem TSV Bayer Leverkusen. Dessen Trainer Sebastian Weiß brachte einige seiner Schützlinge an den Start. „Wegen des guten organisatorischen Ablaufs und der Härte der Strecke ist das eine ideale Vorbereitung für meine Athleten“, sagte er. Bei

den Männern gewann allerdings zum sechsten Mal in Folge Daniel Schmidt vom TV Greifath, der in diesem Jahr beim Marathon in Essen immerhin Platz zwei belegt hatte.

Bei den Frauen verbesserte Konstanze Klosterhalfen von Bayer Leverkusen ihren eigenen Streckenrekord. Die deutsche Junioren-Rekordläuferin über 3000-Meter nutzte Wuppertal als Trainingslauf für ihre Teilnahme an den Cross-Europameisterschaften am 13. Dezember in Frankreich. Für Vito Lawrenz, war es ein Heimspiel, auch wenn er für Leverkusen startet. Der Sohn von Zoo-Direktor Arne Lawrenz war früher selbst beim LCW aktiv und kehrte sehr gerne an den Freudenberg zurück.

Bei so viel Zuspruch ist es kein Wunder, dass am 28. Februar auch die Cross- und Waldlaufmeisterschaften des Kreises dort stattfinden.

## ERGEBNISSE DES CROSS-LAUF

### WALDLAUF ÜBER 1,2 KM (U 12)

**W 8:** 1. Nora Vogel 4:58; 2. Cecilia Klug (beide LG Remscheid) 5:16; 3. Amelie Ogger (Polizei-SV Wuppertal) 5:38  
**W 9:** 1. Luise Reisinger (Hildener AT Triathlon) 4:42; 2. Valentina Krause (LC Wuppertal) 5:09; 3. Louisa Kartscher (Haaner TV) 5:14

**W 10:** 1. Maya Bothe 4:36; 2. Lara Christiansen (beide LG Remscheid) 4:38; 3. Lina Krugmann (Ernst-Moritz-Arndt-Gym. Remscheid) 4:57

**W 11:** 1. Emma Jung (Polizei-SV Wuppertal) 4:45; 2. Alegra Riesenweber (LG Remscheid) 4:49; 3. Jule Markus (EMA-Gym. Remscheid) 4:55

**Mannschaftswertung:** U 10: 1. LG Remscheid 15:56; 2. Polizei-SV Wuppertal 17:11; U 12: 1. LG Remscheid 14:04

**M 8:** 1. Tim Lukas Schulz Zur Wiesch (Solinger LC) 4:58; 2. Fridtjof Motte (TFG Köln-Nippes) 5:04; 3. David Westhoff (Recklinghäuser LC) 5:15

**M 9:** 1. Aaron Bätz 4:38; 2. Jakob Hinrichsen (beide LG Remscheid) 4:55; 3. Fynn Niewöhner (Haaner TV) 5:01

**M 10:** 1. Georg Jacob (Wuppertaler SV) 4:36; 2. Timo Hachmann (Recklinghäuser LC/Edelheller Racing-Team) 4:48; 3. Robert Zippel (Ernst-Moritz-Arndt-Gym) 4:55

**M 11:** 1. Felix Hoberg (VfL Engelskirchen) 4:24; 2. Nino Zirkel 4:28; 3. Fynn Gogarn (beide EMA-Gym. Remscheid) 4:30

**Mannschaftswertung:** U 10: 1. LG Remscheid 15:21; U 12: 1. Ernst-Moritz-Arndt-Gym. Remscheid 13:53

### WALDLAUF ÜBER 1,9 KM

**W 12:** 1. Amelie Klug (Ernst-Moritz-Arndt-Gym. Remscheid) 7:39; 2. Hannah Räder (Polizei-SV Wuppertal) 7:55; 3. Klara Höffelmann (Tusem Essen) 7:55

**W 13:** 1. Helena Schad (LG Remscheid) 8:42; 2. Sonja Opitz 8:46; 3. Eileen Wotzka (beide Wuppertaler SV) 10:08

**W 14:** 1. Sarah Siebert (Haaner TV) 8:35; 2. Céline Gast (EMA-Gym. Remscheid) 8:37; 3. Maisha Papenguth (Solinger LC) 8:58

**W 15:** 1. Anne Schieberle (TSV Bayer 04 Leverkusen) 7:27; 2. Imke Abrahams (EMA-Gym. Remscheid) 9:00; 3. Charlotte Baden (Haaner TV) 9:12

**Mannschaftswertung:** U 14: 1. Wuppertaler SV (Sonja Opitz, Alexandra Möbers, Eileen Wotzka) 28:59; U 16: 1. Ernst-Moritz-Arndt-Gym. Remscheid 27:02

**M 12:** 1. Riko Hachmann (Recklinghäuser LC/Edelheller Racing-Team) 7:24; 2. Kaspar Heitwerth (Haaner TV) 7:33; 3. Clemens Deutz (LG Remscheid) 7:34

**M 13:** 1. Lukes Eggert (Hückeswagen) 7:18; 2. Luke Schneider (Haaner TV) 7:20; 3. Timo Velten (LGR) 7:44

**M 14:** 1. Emil Uhlisch (Solinger LC) 6:44; 2. Noah Baeder (EMA-Gym. Remscheid) 6:52; 3. Matteo Garniolo (LG Remscheid) 6:58

**M 15:** 1. Sven Hauck (TSV Bayer 04 Leverkusen) 6:42; 2. Fabian Schreier (VfL Engelskirchen) 7:17; 3. Christian Picard (EMA-Gym. Remscheid) 7:32

**Mannschaftswertung:** U 14: 1. Haaner TV 22:50; U 16: 1. Ernst-Moritz-Arndt-Gym. Remscheid 22:29

**STADIONLAUF ÜBER 400 M**  
**W 6:** 1. Nala Hantzaris (Polizei-SV Wuppertal) 2:52; 2. Sharyn Klein (Haaner TV) 3:02  
**W 7:** 1. Evamaria Mühlenbeck (Solinger LC) 2:18; 2. Juna

Laumann (Barmer TV) 2:18; 3. Luisa Leipacher (Polizei-SV Wuppertal) 2:26

**M 6:** 1. Anton Reisinger (LG Hilden) 2:14; 2. Linus Beck (Polizei-SV Wuppertal) 2:29; 3. Linus Schaffrath (VfL Engelskirchen) 2:30

**M 7:** 1. Luis Kauermann (Solinger LC) 2:06; 2. Tim Friedrich 2:09; 3. Janne Hohagen (beide Polizei-SV Wuppertal) 2:11

**Mannschaftswertung:** 1. Solinger LC 6:38; 2. Polizei-SV Wuppertal I (Tim Friedrich, Janne Hohagen, Gabriel Obermayer) 6:43; 3. Polizei-SV Wuppertal II (Luisa Leipacher, Linus Beck, Paul Holz) 7:27

### CROSSLAUF

**Frauen und weibliche Jugend über 4,1 km**

1. Konstanze Klosterhalfen (U 20/ TSV Bayer 04 Leverkusen) 14:25; 2. Petra Maak (1. W 50/ TSV Bayer Dormagen) 17:12; 3. Alina Kipker (U 18/ Wuppertaler SV) 19:21; 4. Dagmar Wilde (2. W 50/ LC Wuppertal) 19:41

**Mannschaftswertung:** 1. Polizei-SV Wuppertal (Katharina Schmitz, Anne Kocherscheidt, Sabine Konzmann)

**Männer, männl. Jugend über 6,2 Kilometer**

1. Daniel Schmidt (1. M 20/ TV Refrath) 21:27; 2. Torben Kirchner (2. M 20/ Bunert Leverkusen) 21:54; 3. Fabian Bock (1. U 20/ TSV Bayer 04 Leverkusen) 22:22; 4. Marc Walter (1. M 40/ LG Wuppertal) 22:32; 5. Frank Schröder (2. M 40/ Rhein-Berg Runners) 23:40; 6. Christian Werth (3. M 40/ Remscheider SV) 24:25; 7. Damian Kaminski (3. M 20/ LSF Münster) 24:26; 8. Andreas Hachmann (M 50/ Recklinghäuser LC/ Edelheller Racing-Team) 24:48; 9. Benjamin Lehmbach (4. M 20/ LG Wuppertal) 24:48;

10. Paul Zimmer (U 18/ TSV Bayer 04 Leverkusen) 24:48

**Mannschaftswertung:** 1. LG Wuppertal (Marc Walter, Benjamin Lehmbach, Pietros Arey) 1:14:30; 2. TSV Bayer 04 Leverkusen 1:14:31

**WALDLAUF ÜBER 9,8 KM**  
**Frauen:** 1. Corinna Mertens (1. 40/ LG Wuppertal) 44:31; 2. Birte Bannert (2. W 40/ Wuppertal) 44:32; 3. Lucia Lauxmann (1. W 20/ ohne Verein) 44:45; 4. Kathrin Möllenhoff (2. W 20/ Hildener AT Triathlon) 45:41; 5. Claudia Opitz (3. W 40/ Wuppertal) 46:11; 6. Ute Haarmann (1. W 50/ Lauf-freunde Stefansbecke) 46:35; 7. Irina Lauterbach (3. W 20/ Mimimi) 46:45; 8. Dunja Plesnik (1. W 30/ Ennepe-tal) 48:04

**Männer:** 1. Dominik Bornemann (1. M 35/ TV Hasslinghausen) 36:42; 2. Mathias Frohn (1. M 30/ Berufsfeuerwehr Düsseldorf) 38:04; 3. Dirk Voigt-Krämer (1. M 45/ Solinger LC) 38:25; 4. Chris Zimmermann (1. M 20/ Shirt-wood WK) 39:24; 5. Mark Geilenberg (2. M 35/ Hildener AT Triathlon) 40:03; 6. Santino Casu (1. M 40/ Wuppertal) 40:09; 7. Paulos Arey (2. M 45/ LG Wuppertal) 40:32; 8. Oliver Pütz (3. M 45/ LG Wuppertal) ... 11. Burkhard Weber (1. M 50/ Lauftreff Friedrichsberg) 41:54 ... 18. Franz Laemmlein (1. M 60/ LLG St. Augustin) 43:54 ... 22. Heinz Steimer (1. M 55/ LC Wuppertal) 44:29 ... 25. Bernd Scharbert (1. M 65/ TSV Solingen) 44:55 ... 30. Georg Schroeder (2. M 65/ BSV Delphi Wuppertal) 45:36 ... 38. Bernd Sohn (Wuppertal) 47:11

**Waldlauf-Staffel über 5 x 1,9 km**  
**Frauen:** 1. GTSV Essen Ladies 46:43; **Männer:** 1. Wuppertaler SV 34:55; **Mixed:** 1. Polizei-SV Wuppertal 42:57 (14 Staffeln in der Wertung.

## CTG muss sich mit Punkt begnügen

Handball-Verbandsliga: 25:25 in Wülfrath nach Sechs-Tore-Führung.

Mit sehr gemischten Gefühlen kommentierte Trainer Werner Baldy das 25:25 (15:11) von Handball-Verbandsligist Cronenberger TG beim TB Wülfrath. „Nach dem Verlauf der ersten Halbzeit ist es ein verlorener Punkt, vom Ende her gesehen eher ein gewonnener“, sagte er nach der Nachholpartie vom Freitagabend. Immerhin konnte die CTG die Wülfrather damit in der Tabelle hinter sich halten.

Die Gäste knüpften schnell an die gute Leistung der Vorwoche an. Die Tempobolzer der Wülfr

rather kamen nicht zur Entfaltung. Stattdessen kamen die Cronenberger nach Ballgewinnen zu einfachen Toren aus dem Schnellangriff. So spielten sie locker eine zwischenzeitliche Sechs-Tore-Vorsprung heraus.

Auch nach der Pause dominierte die CTG und sah beim 18:13 schon wie der Sieger aus. Nachlassende Konzentration im Abschluss, technische Fehler und passives Abwehrverhalten stärkten den TBW. Das Heimpublikum wachte nun ebenfalls auf. Wülfrath führte plötzlich

vier Minuten vor Schluss mit zwei Toren. Die CTG riss sich zusammen und lag 20 Sekunden vor Schluss bei eigenem Ballbesitz und einer Auszeit wieder mit 25:24 vorne, verlor den Ball dann aber unnötig. Wülfrath kam in den Gegenstoß, der unsanft gebremst wurde. Den fälligen Siebenmeter versenkten die Kalkstädter sicher.

**RL**  
**CTG:** Beck, Schmidt (ab 46.), Schächt (2), D. Röhrig (2), Hofer (3), Neumann (3), Wüsten (4), F. Koch (1), Ochelski (1), Ley (9), Y. Koch, T. Röhrig (n.e.), Kretschmann (n.e.)

## Linde düpiert den nächsten Landesligisten

Fußball: 3:2-Sieg gegen Heiligenhaus im Kreispokal-Halbfinale.

Fußball-Kreisligist SV Jägerhaus Linde entwickelt sich immer mehr zum Pokalschreck. Im Halbfinale des Kreispokals besiegte der Tabellenführer der Kreisliga A am Samstag die SSVg Heiligenhaus mit 3:2 (1:1) und warf nach dem 1. FC Wülfrath damit bereits den zweiten Landesligisten aus dem Wettbewerb. Erstmals in ihrer Geschichte stehen die Linder in einem Kreispokal-Halbfinale und damit

schon sicher im Niederrheinpokal. „Da dürfte dann im nächsten Jahr gerne RWE kommen“, träumte Trainer Björn Joppe schon mal ein wenig.

Er hatte seine Mannschaft gut auf den Gegner eingestellt. Gegen die tief stehenden Gastgeber fand der Landesligist keine Lösungen. Stattdessen stand es bereits nach 16 Minuten 1:0 für Linde. Damian Schary verwandelte nach Foul an Christian David im Strafraum den fälligen Elfmeter.

Linde hatte sogar Chancen zu erhöhen, kassierte aber kurz vor der Pause durch einen 25-Meter-Weitschuss - die einzige echte Chance der Gäste - den Aus-

gleich. Auch nach der Pause hatten die Gäste zwar mehr Spielanteile, die Linder aber die Chancen. Nach dem 2:1 durch Marius Schuberts Kopfball (69.) hätte Christian David schon für die Entscheidung sorgen müssen. Er vergab aber zweimal frei vor dem Tor. Kurz vor Schluss nutzte dann Sven Sengstock eine Konfusion in der SSVg-Abwehr und schoss volley zum 3:1 ein. Der Heiligenhauser Anslusstreffer in der Nachspielzeit war nur noch Ergebniskosmetik.

Das zweite Halbfinale bestreiten am Dienstag um 19.30 Uhr Grün-Weiß und der Cronenberger SC. *Red*

Anzeige

## Alle Jahre wieder: WZ-Eismontag in der „Winterwelt Düsseldorf“.

### Die Eisbahn am Kö-Bogen.



## Das besondere Eislaufvergnügen für Abonnenten der Westdeutschen Zeitung:

Jeden Montag ab 14 Uhr können Sie bei Vorlage Ihrer WZ-Karte kostenlos Schlittschuhe leihen (max. 2 Erwachsene und 2 Kinder pro Karte).

Außerdem erhalten Sie mit diesem Gutschein ein kostenloses alkoholisches oder alkoholfreies Heißgetränk im Schlüssel-Hüttenzauber.

**Exklusiv für Abonnenten!**

**Die Westdeutsche Zeitung wünscht Ihnen viel Spaß in der Winterwelt Düsseldorf.**

**WZ-Eismontag-Termine:**  
23.11. • 30.11. • 7.12.  
14.12. • 21.12. • 28.12.2015

## GUTSCHEIN

Bei Vorlage dieses Gutscheins und Ihrer WZ-Karte erhalten Sie am WZ-Eismontag für max. 4 Personen ein kostenloses Heißgetränk im Schlüssel-Hüttenzauber in der „Winterwelt Düsseldorf“.

**Dieser Gutschein gilt nur am Montag, den 23. November maximal für 2 Erwachsene und 2 Kinder (max. 4 Getränke).**

Gültig sind nur Originalgutscheine aus der Westdeutschen Zeitung.

